



**BKJ Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften**  
**Fachportal Kooperationen und Bildungslandschaften** **MIXED UP Datenbank**  
**Künste öffnen Welten** **Kulturagenten** **Kreativpotentiale** **Kompetenzkurs**

/// HOME

GRUSSWORT DR.  
FRANZISKA GIFFEY  
(BMFSFJ)

GRUSSWORT DES LANDES  
RHEINLAND-PFALZ

ZIELE VON MIXED UP

PREISKATEGORIEN

TEILNEHMEN

JURY

FINALISTEN

>> PREISTRÄGER

Preisträger 2018

Preisträger 2017

Preisträger 2016

Preisträger 2015

>> Preisträger 2014

Das Museum

>> Kofferpacken

Von Seelen, Särgen...

Was ist wirklich wichtig?

Slam it!

Gestaltungs-Räume

Kinderrechte-Filmfestival

Preisträger 2013

Frühere Preisträger

PREISVERLEIHUNG

DOKUMENTATION

EVALUATION

PRESSE

DOWNLOADS

PARTNER

Suche:

Gefördert vom



HOME > PREISTRÄGER > Preisträger 2014 > Kofferpacken

MIXED UP PREIS 2014 >>

Kofferpacken – Tschamedan

*Eine Kooperation der Holstenschule Neumünster, der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten und Migrantinnen (ZBBS), der Zentralen Aufnahmestelle für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein (ZAST Neumünster), der Muthesius Kunsthochschule Kiel und zahlreicher Künstler\*innen*



Reisezeit, Urlaub, Strand – das mögen die ersten Assoziationen mit „Kofferpacken“ sein. Das interkulturelle Film-, Theater- und Kunstprojekt der Holstenschule Neumünster beleuchtet den häufig mit Vorfreude in Verbindung gebrachten Begriff neu. Was würdest du einpacken, wenn du deine Heimat verlassen müsstest? Was nehme ich mit auf die Flucht, wenn in der Heimat tödliche Gefahren drohen? Das sind Fragen, die sich 28 Schüler\*innen der 11d der Holstenschule und 18 junge Flüchtlinge ohne gesicherten Aufenthaltsstatus gestellt haben.

Es begann mit einem Besuch der Schüler\*innen in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge – einem Ort in unmittelbarer Nähe der Schule, den sie – hinter Zäunen und Stacheldraht verborgen – wohl sonst niemals betreten hätten. Die Jugendlichen aus Afghanistan, Irak, Iran und Tschetschenien berichteten von ihren Erlebnissen, von ihrer Flucht und ihren Gefühlen und Hoffnungen in einem noch fremden, neuen Zuhause. Das Kennenlernen der Lebensumstände in der Flüchtlingsunterkunft, die Gespräche und vor allem die gemeinsame künstlerische Arbeit haben die Schüler\*innen und die jungen Asylsuchenden einander näher gebracht. Beiderseitige Vorurteile verflüchtigten sich.

In drei unterschiedlichen Arbeitsgruppen wurde das Erfahrene bearbeitet. So entstanden ein Theaterstück, ein Film und eine Ausstellung. Über 30 zusammengetragene alte Koffer waren für alle Gruppen wichtige Requisiten, mit denen die interkulturelle künstlerische Reise gestartet und gestaltet wurde.

Mit der Unterstützung des Künstlers Uwe Hennig beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema Heimat, Heimatlosigkeit, Flucht und Vertreibung. Sie erstellten lebensgroße Portraits und Selbstportraits, entwickelten und zeichneten gemeinsam Comicgeschichten. Jede/r von ihnen gestalteten einen eigenen Koffer.

Die Theatergruppe unter der Leitung der Theaterpädagoginnen Iduun Hübner und Ulrike Krogmann entwickelte sie ein gemeinsames Theaterstück, das die Ungleichheit der Chancenverteilung von Schülern und Flüchtlingen thematisiert. Bei der Aufführung wuchsen Schülerinnen und Flüchtlinge über sich hinaus und bewegten die Zuschauer zutiefst.

Die Schüler\*innen und die Flüchtlinge der Filmgruppe filmten in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Neumünster sowie in Flüchtlingsunterkünften auf dem Land. Sie fragten die Flüchtlinge nach ihren Lebensverhältnissen und nach ihren Wünschen und Träumen. Aus kleinen Spielszenen, dokumentarischen Erzählungen und beobachtenden Ausschnitten der Arbeit der anderen Projektgruppen ist ein berührendes Dokument der Begegnung entstanden: ein 30-minütiger Film, der mit Unterstützung von Filmemacher Fredo Wulf und Lehrerin und Dokumentarfilmemacherin Quinka Stoehr nach dem eigenständigen Drehen auch selbst geschnitten wurde.

Das Projekt „Kofferpacken – Tschamedan“ ist für die Jury beispielhaft und dient als Vorbild für eine künstlerische Auseinandersetzung, die sich auf vielfältige Weise eines gesellschaftspolitisch relevanten Themas annimmt und nachhaltig wirkt. Nachfolgeprojekte sind in Vorbereitung, die Projektidee kann anderenorts sehr gut adaptiert werden.

Weitere Informationen



> [Teilnehmen](#)

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

22.05.2019

[Jugendgeschichte messen trifft Kontaktbörse Kulturelle Bildung](#)

20.05.2019

[Autor\\*innen gesucht: Kulturelle Bildung und Schule](#)

20.05.2019

[Forderung: Mehr jugendgerechte Bildungslandschaften!](#)

17.05.2019

[Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung](#)

16.05.2019

[Vortrag: Führungshandeln und pädagogisches Handeln in kulturellen Schulentwicklungsprozessen](#)

15.05.2019

[Kulturelle Bildung an Schulen stärken: Uni Marburg kooperiert mit Gesamtschule](#)

14.05.2019

[Preisverleihung: Deutscher Kita-Preis 2019](#)

14.05.2019

[NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer: Kulturelle Schulentwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe](#)

> [alle Nachrichten](#)

[Holstenschule Neumünster](#)

[Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in Schleswig-Holstein e.V. \(ZBBS\)](#)

[Muthesius Kunsthochschule Kiel](#)

[Projekteinblick \(Film\)](#)

[↑ nach oben](#) | [↩ zurück](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#)     | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Diversität anerkennen  
Inklusion umsetzen  
Zusammenhalt stärken